

109-11-138

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

109-11-138

Číslo

Přílohy

18 listů

18 listů

5. 11. 2009 Jucal

3.) z.d.A.



# Hygienisches I

Pathologisch-Anat

RNC. Čen

Leiter der Sch  
des Asid-Ser

7.

unter Herrn Staatssek

schreibe Ihnen nicht  
neusch, da meine G  
w sind denken mit  
nur, das große Lei

Staatssekretariat  
für die Reichsuniversität  
in Czernowitz  
AUG. 1943

imäne (? Dessau-Reeslau)  
deutsches Reich

arie-Platz 3, Fernruf 3186

1943.

in glücklicher u.  
Wir beide sind  
Sie.  
nichem niemals

9a

1943. 11. 11

1  
1943. 11. 11

14a2

Gaustudentenfürer Kiesel hat mir gegenüber versichert, dass das derzeitige Verfahren den praktischen Bedürfnissen entspreche. Von seiner Seite aus habe er keine Vorschläge für eine Abänderung zu machen. Der Polizeipräsident zu Prag,  $\frac{1}{4}$ -Oberführer Weidemann, bestätigte mir, dass auf Grund der zwischen ihm und dem Gaustudentenfürer getroffenen Regelung nunmehr die Ausstellung von Durchlassscheinen an Studierende reibungslos vor sich gehe. Ich darf ergänzend darauf hinweisen, dass sowohl vom Reichsführer  $\frac{1}{4}$ , als auch vom Reichserziehungsministerium Erlasse an die Dienststellen im übrigen Reichsgebiet herausgegeben wurden, wonach an Studierende, die die Bestätigung der Studentenfürer vorlegen, Durchlassscheine ohne weiteres auszustellen sind.

Es besteht daher meines Erachtens kein Anlass, das augenblickliche Verfahren zu ändern. Ich habe Gaustudentenfürer Kiesel gebeten, mir evtl. auftretende Schwierigkeiten sofort zu berichten.

- 2.) Vorlage  $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer F r a
- 3.) W.V. Bds.

des Staatssekretärs  
 im Reichsprotokoll  
 in Wien und München.  
 11. AUG. 1943



$\frac{1}{4}$ -Stan